

SCHWÄBISCH GMÜNDER
AKKORDEONORCHESTER E.V.



Sonntag, 29. November 2009
Beginn 11 Uhr

Refektorium im Prediger
Schwäbisch Gmünd

Klassik um 11

Ausführende:

Konzertorchester

Leitung: Ulrich Hieber

Klarinette

Melanie Gichert

Eintritt: Erwachsene 8 € Schüler 4 €
Programm berechtigt zum Eintritt

SCHWÄBISCH GMÜNDER
AKKORDEONORCHESTER E.V.

Programmfolge:

*Präludium und Fuge
XXII b-moll*

J. S. Bach

Chacony in g-moll

H. Purcell

La Follia

A. Corelli

15 Variationen über die
Sarabande „Aria della Follia“

*Fünf Kontretänze
KV 609*

W. A. Mozart

Adagio

W. A. Mozart

aus:

*Konzert für Klarinette und Orchester
A-Dur, KV 622*

Klarinette
Melanie Gichert

SCHWÄBISCH GMÜNDER
AKKORDEONORCHESTER E.V.

Das Echo

J. Haydn

Allegro

Menuett

Presto

„Peter Schmoll“

C. M. v. Weber

Ouvertüre

*Concertino
für Klarinette und
Orchester Es-Dur*

C. M. v. Weber

Klarinette
Melanie Gichert

~ Programmänderungen vorbehalten ~

Inniger Dialog mit dem Orchester

Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester konzertierte im Prediger mit der Klarinettensolistin Melanie Gichert

Mittwoch, 9. Dezember 2009



Melanie Gichert war die Solistin beim Konzert des Schwäbisch Gmünder Akkordeon-Orchesters, das im Prediger stattfand. Foto: edk

Die Stühle im vollbesetzten Refektorium reichten nicht aus für die Besucher beim Matinee-Konzert des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters.

KONZERT (tho). Werke aus dem Barock, der Klassik und der Romantik standen auf dem Programm. Das Fazit vorne weg: Das Publikum bekam ein rundum gelungenes Konzert präsentiert. Egal ob beim Präludium und Fuge b-Moll von J.S.Bach, der Chaconne von H.Purcell oder den Variationen über La Follia von A.Corelli, es erlebte ein Orchester, das die barocke Musik in höchster Spielfreude, differenziert und in jedem Detail ausgearbeitet zu Gehör brachte.

Erstaunlich, welche Klangvielfalt Ulrich Hieber aus seinem Ensemble herausholt. Der volle Orgelklang bei Bach steht einem sehr ausgewogenen, durchsichtigen und filigranen Klang bei Kompositionen von Purcell oder Corelli gegenüber. Und bei den Werken von C.M.v.Weber am Ende des Programms erfüllte voller symphonischer Sound das ehrwürdige Refektorium.

Höhepunkte des Konzerts waren zweifellos die Auftritte der Klarinettensolistin Melanie Gichert zusammen mit dem

Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester. Im Adagio aus dem Klarinettenkonzert A-Dur von W.A.Mozart bewies die Solistin, welch warmer Ton und vor allem welcher Klangfarbenreichtum in ihrem Instrument steckt. Wie in einem innigen Dialog musizierten Orchester und Solistin miteinander und machten die Interpretation einer der wohl schönsten Melodien, die je für Klarinette und Orchester geschrieben worden sind, zu einem Erlebnis.

Von ganz anderem Charakter das Concertino Es-Dur für Klarinette und Orchester von C.M.v.Weber. Eigentlich ein Thema mit Variationen, erlaubt es der Solistin alle Register ihres Könnens zu ziehen. Ruhige und ausdrucksstarke Passagen wechseln sich mit fulminanten Arpeggien ab. Melanie Gichert, Klarinettenlehrerin an der Städtischen Musikschule in Schwäbisch Gmünd, stand an diesem Sonntagvormittag ihrer berühmten Kollegin Sabine Meyer in nichts nach. Bravourös beherrschte sie die Technik und zusammen mit einem perfekt aufspielenden Orchester unter seinem Dirigenten Ulrich Hieber wurde das Werk Höhepunkt und Abschluss des Konzertes zugleich. Lang anhaltender Beifall würdigte die Leistung aller Ausführenden.